



Ministerium für Umwelt, Klima und Energiewirtschaft Baden-
Württemberg

📅 23.12.2022

NATURSCHUTZ

Tote Ziege in der Gemeinde Münstertal aufgefunden (Landkreis Breisgau- Hochschwarzwald)



© Emmeler/Regierungspräsidium Freiburg

Der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt in Freiburg (FVA) wurde am 22. Dezember eine tote Ziege in Münstertal im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald gemeldet. Ein Wolf kann als Verursacher derzeit weder ausgeschlossen noch bestätigt werden. Abstrichproben wurden genommen und sollen Klarheit bringen.

Der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt (FVA) wurde am 22. Dezember eine tote Ziege in Münstertal im Landkreis Breisgau-Hochschwarzwald gemeldet. Mitarbeitende der FVA waren zur Dokumentation vor Ort. Der Tierkörper wurde an die CVUA Freiburg verbracht. Genetische Abstrich-

proben werden am [Senckenberg Zentrum für Wildtiergenetik](#) untersucht. Ein Wolf kann als Verursacher derzeit weder ausgeschlossen noch bestätigt werden.

Die Gemeinde Münstertal liegt im [Fördergebiet Wolfsprävention Schwarzwald](#), in dem sich derzeit drei Wölfe niedergelassen haben.

Die Nutztierverbände sowie die Wildtierbeauftragten der Region sind über den Sachverhalt informiert. Eventuelle Beobachtungen mit Verdacht auf Wolf sollten umgehend der Forstlichen Versuchs- und Forschungsanstalt in Freiburg gemeldet werden: info@wildtiermonitoring.de oder Telefon 0761 4018-274.

Weitere Informationen

[Der Wolf in Baden-Württemberg](#)

Link dieser Seite:

<https://um.baden-wuerttemberg.de/de/presse-service/presse/pressemitteilung/pid/tote-ziege-in-der-gemeinde-muenstertal-aufgefunden-landkreis-breisgau-hochschwarzwald>